

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Quentin Gärtner (KV Rems/Murr)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 259 bis 261 einfügen:

Bildungsweg unverzichtbar sind. Wir fördern die digitalen Fähigkeiten, Medienkompetenz, Bildung für nachhaltige Entwicklung und politische Bildung. Wir streben aktiv eine höhere gesellschaftliche Anerkennung des Lehrberufs an, um insbesondere Lehrkräftemangel und Unterrichtsausfall zu bekämpfen. Gute Lehrer*innen sind das Fundament erfolgreicher Schulpolitik!

Begründung

In der bisherigen Fassung des Kapitels 2B werden zahlreiche wichtige Themen für den Bildungsbereich aufgegriffen. Klar ist jedoch, dass eine gelungene Schulpolitik Lehrer*innen nicht vergessen darf. Allen voran der Lehrkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen für gute Bildung. Bisher bleibt dies allerdings unerwähnt. Der hiermit gestellte Antrag zielt darauf ab, das zu ändern und klarzumachen, dass wir Grünen an der Seite von Lehrer*innen Politik machen wollen.

Dabei ist eindeutig, dass die Bekämpfung des Lehrkräftemangels in ihrer genauen Ausgestaltung ein Länderthema ist. Ein Baustein davon, Lehrer*innen mehr Wertschätzung und Anerkennung für ihren Beruf entgegenzubringen, ist allerdings eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, weswegen eine Erwähnung im Wahlprogramm sehr sinnvoll ist.

weitere Antragsteller*innen

Selina Feihl (KV Rems/Murr); Yannick Sommer (KV Aschaffenburg-Stadt); Raphael Putz (KV Esslingen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Johannes Anton Röder (KV Speyer); Till Köhler (KV Northeim/Einbeck); Niklas Geßner (KV Solingen); Colin Christ (KV Heilbronn); Iris Förster (KV Rems/Murr); Klaus-Dieter Przybyl (KV Rems/Murr); Brigitte Seiz (KV Rems/Murr); Rolf Schmidt (KV Rems/Murr); Heidi Apel (KV Rems/Murr); Leon Klotzbach (KV Heidelberg); Tim Dollnik (KV Berlin-Reinickendorf); Ulrike Rosina (KV Rems/Murr); Emanuel Stuve (KV Schwerin); Dominik Kappus (KV Rems/Murr); Maren Kappus (KV Rems/Murr); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.